

Beherbergungsvertrag

Beherbergungsvertrag zum vorübergehenden Gebrauch eines Monteurzimmers oder einer Ferienwohnung

Bei einem Beherbergungsvertrag handelt es sich um einen Gemischt-typischen Vertrag aus Mietvertrag und z.B. Kaufvertrag / Dienstleistungsvertrag. Der Inhalt eines Beherbergungsvertrages wird durch das „gut bürgerliche Recht“ bestimmt (BGB / Bürgerliches Gesetzbuch).

Muster für Beherbergungsvertrag

zwischen

Vermieter (im Folgenden „Vermieter“ genannt)

&

Mieter (im Folgenden „Mieter“ genannt)

Angaben zum Vermieter / Mieter

Angaben Vermieter

Vor- und Nachname _____

Anschrift des Vermieters _____

Angaben Mieter

Vor- und Nachname _____

Anschrift des Mieters _____

Geburtsdatum / -ort _____

Personalausweisnummer (Reisepassnummer) _____

Mietdauer

Beginn der Miete _____

Ende des Mietzeitraums _____

Unterbrechungen des Mietzeitraums _____

Zahlungsweise und Fälligkeit des Mietezinses / der Miete

Die Kautions beträgt€ und muss vor Einzug per Überweisung bezahlt werden.

Die Miete ist jeweils 3Tage im Voraus für den Folgezeitraum auf das unten angegebene Konto des Vermieters zu überweisen oder in bar gegen Quittung zu übergeben.

Bankverbindung Vermieter

Bankname _____
Kontonummer _____
Bankleitzahl (BLZ) _____
IBAN _____
BIC _____

Hausordnung/ AGB

Es gilt unsere aktuelle Hausordnung/ AGB die Sie im Monteurzimmer oder der Ferienwohnung vorfinden. Folgende Punkte können z.B. über eine Hausordnung geregelt werden

- Nutzungsrechte Gemeinschaftsbad/ Gemeinschaftsküche etc.
- Ruhezeiten / Nachtzeiten / Mittagsruhe
- Reinigung / Schließzeiten

Ergänzende Angaben z.B. zur Tierhaltung

- Ruhezeiten / Nachtzeiten / Mittagsruhe
- Haftung / Beaufsichtigungspflicht
- Folgen bei Nichtbeachten der Regelung

Nicht genehmigte, fremde Übernachtungsgäste sind nicht geduldet. Im Fall einer Zuwiderhandlung wird der „X-fache“ Übernachtungspreis berechnet.

Beendigung Mietverhältnis

Der Gast gemäß § 542 [BGB](#) verpflichtet die ihm überlassenen Räumlichkeiten in einem einwandfreien Zustand an den Vermieter, nach Ablauf des Mietzeitraumes, zu übergeben. Alle Schlüssel (ggf. Schlüsselkarten) sind dem Vermieter zurückzugeben.

Kündigungsrecht

Beim Verstoß des Mieters gegen gesetzliche Regelungen und vertragliche Vereinbarungen macht der Vermieter von seinem Sonderkündigungsrecht Gebrauch und kündigt den Vertrag außerordentlich mit einer gesetzlichen Frist von 3 Tagen.

Eine einseitige und kostenfreie Stornierung von Seiten des Gastes von dieser verbindlichen Buchung ist ausgeschlossen (Ausnahme höhere Gewalt).

Mit seiner Unterschrift erklärt sich der Gast einverstanden die rechtlichen Vorschriften des Beherbergungsvertrags, die Hausordnung und Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Vermieters gelesen und akzeptiert zu haben. Der beherbergungsvertrag basiert auf Grundlage des deutschen Reiserechts.

Ort, Datum, Unterschrift Mieter

Ort, Datum, Unterschrift Vermieter